

n26 Pelosol-Braunerde und Braunerde aus geringmächtiger lösslehmreicher Fließerde über toniger Unterjura-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-B03	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, Grünland, Streuobstwiesen	
Relief	mittel geneigte bis steile Oberhänge an der Unterjura-Schichtstufe und Talhänge im Unterjura-Gebiet	
Bodentyp	Pelosol-Braunerde und Braunerde, mäßig tief und tief entwickelt, örtlich lessiviert und in flachen Lagen häufig pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmreiche Fließerde (Decklage, örtlich Deck- über Mittellage) über tonreicher Unterjura-Fließerde (Basislage), an Unterhängen z. T. mit Verwitterungsmaterial der Knollenmergel-Formation, örtlich mit Gesteinsschutt des Rhätsandsteins (Oberkeuper)	
Bodenartenprofil	Uls–Lu–Ls2–Tu3–Lt2,Gr–fX2–4	2–6 dm
	Tu2–Tl–T,Gr–fX2–5	6–>10 dm
	(^m,^t,^k,^s)	
Karbonatführung	stellenweise ab 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion LN	schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Pelosol-Braunerde und Pelosol-Parabraunerde; vereinzelt, meist in Konkavlagen, Braunerde-Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–130 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Hangabschnitte an der Unterjura-Schichtstufe am Kleinen Heuberg, Rammert, Schönbuch und im Filstal, lokal Rutschhänge